



Berlakovich: Umweltfreundliche Reiseangebote für den Klimaschutz

Auszeichnung vorbildlicher Tourismusbetriebe und Regionen – Kongress „Gut leben – grüner reisen!“ bei Wiener Ferienmesse

Bei der Wiener Ferienmesse verlieh Umweltminister Niki Berlakovich heute, Donnerstag, an vier Betriebe das Österreichische und an zwei Betriebe das Europäische Umweltzeichen. Weiters wurden elf neue Tourismus-Projektpartner der Klimaschutzinitiative klima:aktiv mobil des Lebensministeriums ausgezeichnet. „Der Tourismus trägt mit vier bis neun Prozent der Treibhausgasemissionen wesentlich zum Klimawandel bei, darum müssen wir die negativen Auswirkungen des Reise- und Freizeitverkehrs verringern und umweltfreundliche Reiseangebote forcieren.“

Ich freue mich, dass wir immer mehr Partner im Klimaschutz haben, die mit ihren Projekten Vorbildliches leisten und damit CO₂ sparen“, betonte Umweltminister Niki Berlakovich bei der Auszeichnungsveranstaltung. Im Rahmen der Ferienmesse findet heute auch der vom Lebensministerium organisierte Kongress „Gut leben – grüner reisen!“ statt.

Umweltzeichen für Tourismusbetriebe

Das Österreichische Umweltzeichen ist die höchste Umwelt-Auszeichnung für Tourismusbetriebe und Reiseveranstalter. Heute wurden das Kongresshotel „Courtyard by Marriott“ (Linz/O.Ö), das Kneipp Kurhaus der Marienschwestern vom Karmel (Aspach/O.Ö) sowie die Reiseveranstalter „Railtours Austria“ und „Austria Radreisen“ von Umweltminister Berlakovich mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe ausgezeichnet. Das Europäische Umweltzeichen erhielten „Der Auhof“ (Kaprun/Salzburg) und die Familienalm Taser (Schenna/Südtirol).

200 Betriebe mit 19.000 Betten haben sich bisher den strengen ökologischen Kriterien der Umweltzeichen-Richtlinie unterworfen und signalisieren ihren Gästen mit dem von Friedensreich Hundertwasser geschaffenen Gütesiegel, einen Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Schonung natürlicher Ressourcen leisten. Mehr zum Österreichischen Umweltzeichen auf www.umweltzeichen.at

klima:aktiv mobiler Tourismus

Für ihr Engagement im Klimaschutz zeichnete der Umweltminister bei der Ferienmesse auch elf neue klima:aktiv mobil Projektpartner aus der Tourismus-Branche aus. Die Bandbreite klimafreundlicher Akteure reicht von Tourismusregionen wie der Nationalparkregion Hohe Tauern Kärnten, Destinationen wie dem Baumkronenweg, Beherbergungsbetrieben wie das Hotel Karwendel, Veranstalter wie das Vorarlberger VolksLiedWerk und Reiseanbieter wie die Rail Tours Touristik GesmbH. Gemeinsam sparen die neuen Partner mit klimafreundlichen Verkehrsmaßnahmen jährlich rund 12.000 Tonnen CO₂ ein.

Insgesamt erzielen bereits über 400 klima:aktiv mobil Projektpartner jährlich eine CO₂-Einsparung von über 200.000 Tonnen. „Durch die Initiativen des Lebensministeriums soll die gesamte Freizeit- und Tourismusbranche ermuntert werden, klimafreundlich und umweltbe-



wusst zu wirtschaften und nachhaltige Klimaschutzmaßnahmen zu setzen“, erklärte Umweltminister Niki Berlakovich.

Kongress „Gut leben – grüner reisen!“ – Urlaubsgenuss mit Umwelt- und Lebensqualität

Im Rahmen der Messe findet heute im Kongresszentrum Messe Wien auch der Kongress „Gut leben – grüner reisen!“ statt. Er wird vom Lebensministerium und dem Institut für integrativen Tourismus und Entwicklung „respect“ veranstaltet. Dabei diskutieren Vertreter/innen von nationalen und internationalen Reiserveranstaltern, Tourismusfachleute sowie MobilitätsexpertInnen über die Eigenschaften und Umsetzungsmöglichkeiten grüner Reiseangebote. Dies teilt das Lebensministerium abschließend mit.